

Segelanweisung „Mittwochregatta 2018“

1. Bahnmarken

Es wird nach festen Seezeichen gesegelt.

Die Bahnmarken in der **Dänischen Wieck** sind:

Tn G3, , Tn G4, Tn LD 10, Tn R1 vor Ludwigsburg (ca.54°06,9'N /13°28,4'E), Tn R2 (vor der Mole)

Für den Kurs **Gahlkow**:

Tn G3, Tn LD8, Tn LD4, Bohrinself Gahlkow, Tn LD2

2. Kurse

Startlinie: Molenfeuer – Tonne R2

Gestartet wird von Süd nach Nord.

Ziellinie : Molenfeuer – Tonne R 2.

Jollen segeln Kurs **L** oder **R 2 Runden**, Kielboote Kurs **L** oder **R 3 Runden** oder Kurs **G+L** oder **G+R 1 Runde**.

Mit dem Vorbereitungs-signal wird der Kurs wie folgt auf einer Tafel angezeigt:

Ein **L** (links herum): Start – G3Bb - G4Stb - R1Bb – LD10Bb –R2Bb > Runde 2 > Runde 3 –Ziel

Ein **R** (rechts herum): Start – G3Bb - LD10Stb - R1Stb – G4Bb – R2Bb >Runde 2 >Runde 3 – Ziel

Ein **G+L** (Gahlkow links): Start – G3Bb - LD8Stb – LD4Stb – Bohrinself GahlkowBb – LD2Bb – Ziel

Ein **G+R** (Gahlkow rechts) : Start – G3Bb – LD8Stb – LD2Stb – Bohrinself GahlkowStb - LD4Bb - Ziel

Die Kurse **G** (+ L oder R) gelten nur für Kielboote.

2. Startsystem

Am 13.06. und 22.08.2018 gibt es einen Kängurustart. Die Start - Zeiten für die einzelnen Schiffe werden im Internet veröffentlicht. Für die Klassen gelten folgende Zahlenwimpel:

Jollen und YS, „1“, ORC 2 „2“, ORC 1- „3“

Es wird ein vereinfachtes Startverfahren angewendet:

18:00 Vorbereitung Jollen, YS (Zahlenwimpel „1“+ ak. Sign.),

18:05 Start Jollen/YS; Vorbereitung ORC 2 (Zahlenwimpel „2“+ ak. Sign.)

18:10 Start ORC 2; Vorbereitung ORC 1 (Zahlenwimpel „3“+ ak. Sign.)

18:15 Start ORC 1

Nicht startende Yachten haben sich von der Startlinie fernzuhalten. Das Freihalten von Hindernissen während der Startphase ist besonders zu beachten.

Eine Yacht besitzt die Startberechtigung nur bis 5 Minuten nach dem Startsignal. Dies gilt auch für die Korrektur eines Frühstarts. Ein Start kann verschoben werden, entscheidend ist das Setzen des Vorbereitungs-signals (Klassenflagge)

4. Signale

- Einzelrückruf

Haben einzelne Yachten einen Frühstart, so wird ein akustisches Signal gegeben und die Flagge „X“ gesetzt. Jede Yacht muss selbst entscheiden, ob ihr Start einwandfrei war und ev. nach Regel 29.1 neu starten.

- Bahnabkürzung

Bei den Kursen L und R kann nach Beenden jeder Runde durch Setzen Flagge „S“ +Tonsignal beim Überqueren der Linie zwischen nördlichem Molenfeuer und Tonne R2 die Wettfahrt beendet werden. Wird zusätzlich eine Klassenflagge gezeigt, so gilt die Abkürzung nur für diese Klasse.

5. Zeitbegrenzung

Die 1. Yacht muss die Ziellinie 20.30 Uhr überquert haben, damit die Wettfahrt gültig ist. Die Ziellinie wird um 21.00 Uhr geschlossen.

6. Proteste

Es wird vorausgesetzt, dass fair und vorausschauend gesegelt wird. Eine protestierende Yacht muss nach dem Zieldurchgang das Zielgericht vom Protest mündlich informieren.

Nach der Bekanntgabe der Ergebnisse werden die Proteste mit dem Schiedsgericht verhandelt.

7. Änderungen zur Segelanweisung auf dieser Homepage unter „Regattanews“

8. Besondere Hinweise

Die Schifffahrt, insbesondere die Berufsschifffahrt, darf durch die Veranstaltung nicht beeinträchtigt werden.